



# Verträge zur Untersuchung und Behandlung von Asylbewerbern und Flüchtlingen

Andreas Daniel  
Stabsbereich Politik

Im Dienst der Medizin.

Dortmund, 18.02.2016

## Grundlage

- Flüchtlingen und Asylbewerber sind keine GKV-Mitglieder
- Kostenträger für Behandlungen
  - Land NRW
  - Städte und Gemeinden
- Es besteht kein Sicherstellungsauftrag durch die KVen und ihre Mitglieder

## Verträge zwischen der KVWL und ...

- ... dem Land Nordrhein-Westfalen **2015**
- ... den Städten und Gemeinden in Westfalen-Lippe **1995**



## Rechte und Pflichten aus den Verträgen

### Land und Kommunen

- Können auf die ambulante Regelversorgung zurückgreifen
- Können Abwicklung der Abrechnung übertragen

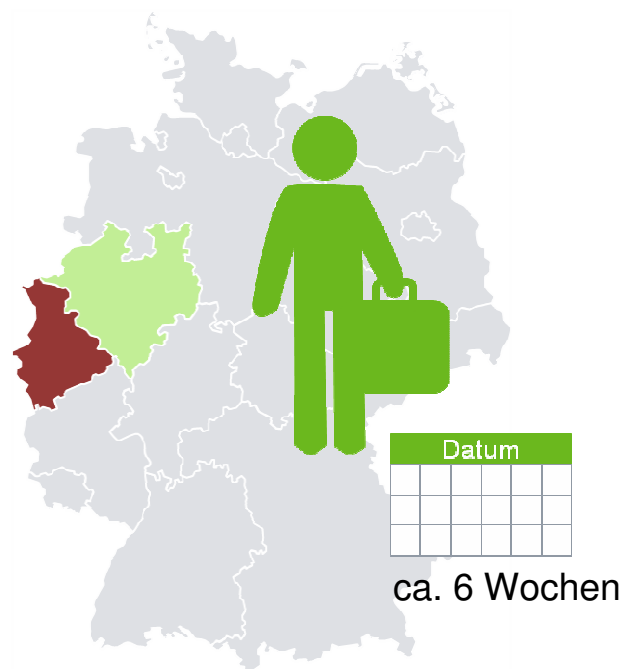
### KVen

- Übernehmen Verantwortung für die Versorgung
- Abrechnung und Gewährleistung
- bieten Strukturen

### Ärzte

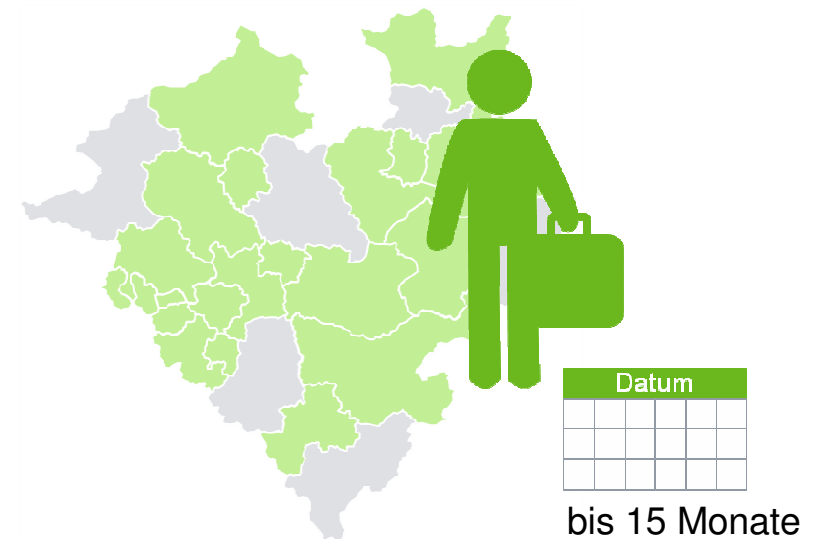
- Feste Rahmenbedingungen bei Beteiligung
- Am EBM orientiertes Honorar
- Fachliche Qualifikation

## Unterschiedliche Kostenträger bei der Unterbringung



Ankunft in NRW  
Erstaufnahme und  
zentrale Unterbringung

= Land



Asylverfahren  
Unterbringung in  
Kommunen

= Kommune

## Erstuntersuchung

„Durchführung der ärztlichen Untersuchung auf übertragbare Krankheiten nach § 62 Abs. 1 Asylverfahrensgesetz“

### Wer kann teilnehmen ?

- Vertragsärztinnen und -ärzte
  - Rentner und Pensionäre
  - Fachärzte aus anderen Arbeitsbereichen
- } Beitritt



## Erstuntersuchung → Vergütung



Anlage 1

Symbolnummer	Leistungstext	Vergütung*
92501	<p>Eingangsuntersuchung (Leistungsinhalt)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufsuchen der Einrichtung inkl. Wegegeld</li> <li>- orientierende Anamnese/Impfstatuskontrolle</li> <li>- orientierende körperliche Inaugenscheinnahme (einschließlich Krätze- milben- und Läusebefall)</li> <li>- ggf. Tuberkulintest bei Kindern unter 6 Jahren einschließlich Auswertung und Sachkosten</li> <li>- ggf. Blutentnahmen für den Interferon-Gamma-Test bei Kindern unter 15 Jahren und Schwangeren inkl. Versand- u. Portokosten</li> <li>- Dokumentation nach Anlage 3</li> </ul>	25,00€
92502	<p>Röntgenaufnahme der Atmungsorgane bei Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet haben zur Untersuchung auf eine behandlungsbedürftige Tuberkulose gemäß § 62 AsylVfG</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Röntgen, Thorax, eine Ebene</li> <li>- inkl. Befundung und Befundübermittlung</li> </ul>	20,00€
92503	<p>Impfangebot (Angebotspflicht der Einrichtung) gemäß der Bestimmung des MGEPA in der jeweils gültigen Fassung, je Impfung</p>	11,00€
Abrechnung nach EBM-Nr. 32670 durch einen Facharzt für Laboratoriumsmedizin	<p>Durchführung des Interferon-Gamma-Tests bei Kindern unter 15 Jahren und Schwangeren (Überweisung nach Muster 10 durch den die Eingangsuntersuchung durchführenden Arzt) inkl. Befundung und Befundübermittlung</p>	58,00€
	Serologische Untersuchungen, soweit klinisch, anamnestisch oder epidemiologisch angezeigt	

\* Die Vergütungen dieser Anlage gelten abschließend – soweit nichts anderes bestimmt ist. Im Übrigen gelten die weiteren Bestimmungen gemäß § 8 Abs. 1 dieses Vertrages

Anlage 1 zum Vertrag  
Ärztliche Versorgung von Asylbewerbern  
Land NRW – KVNO/KVWL

Seite 1 von 1

## Erstuntersuchung → Abrechnung

## Eingangsuntersuchung - Namensliste

**Aufnahmeeinrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Anschrift

Behandelnder Arzt/behandelnde Ärztin:

Name, Vorname

LANR und BSNR

☐ KV Nordrhein ☐ KV Westfalen-Lippe

Behandlungsdatum

[illegible]

Für die Richtigkeit  
Die Einrichtungsleitung

Unterschrift, Stempel



## Erstuntersuchung → Abrechnung



### Anlage 5a

#### Abrechnungserklärung für ärztliche Leistungen nach § 62 Abs. 1 AsylVfG

zu dem Vertrag über die Durchführung der ärztlichen Untersuchung auf übertragbare Krankheiten nach § 62 Abs. 1 AsylVfG und die ärztliche Versorgung nach § 4 AsylbLG von Asylbewerbern in den Aufnahmeeinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen (Vertrag GUGV-Asyl KV/Land)

Name des Arztes	LANR/BSNR (Abrechnungsnummer)

Mit der Einreichung dieser Abrechnungserklärung fordere ich die Vergütung für die Leistungen nach Anlage 1 des Vertrages GUGV-Asyl KV/Land für Untersuchungen bzw. Impfungen nach § 62 Abs. 1 AsylVfG an.

Als abrechnungsbegründende Unterlage sind dieser Abrechnungserklärung Namenslisten (Anlage 6a bis 6c des Vertrages GUGV-Asyl KV/Land) beigelegt, die mir von der Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber ausgehändigt worden sind und auf der mir durch Unterschrift die Erbringung der Leistungen für die in der Liste angeführten Personen bestätigt worden ist. Die Namenslisten sind von mir in die Übersicht auf der Rückseite eingetragen und mit dieser Abrechnungserklärung fest verbunden worden.

Ich bestätige hiermit, dass ich an dem o.g. Vertrag GUGV-Asyl KV/Land durch einen von mir mit der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) abgeschlossenen Vertrag teilnehme, die Leistungen für die in den beigelegten Namenslisten genannten Personen höchstpersönlich erbracht habe und diese den Vorgaben nach dem Vertrag GUGV-Asyl KV/Land entsprechen.

Zudem erkläre ich, dass ich für diese Leistungen noch keine Vergütung geltend gemacht habe und auch nicht geltend machen werde.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift des Arztes \_\_\_\_\_

## Anlage 5a

## Abrechnungserklärung für ärztliche Leistungen nach § 62 Abs. 1 AsylVfG

Name des Arztes	LANR/BSNR (Abrechnungsnummer)

Als abrechnungsbegründende Unterlage sind dieser Abrechnungserklärung Namenslisten (Anlage 6a bis 6c des Vertrages GUGV-Asyl KV/Land) beigefügt, die mir von der Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber ausgehändigt worden sind und auf der mir durch Unterschrift die Erbringung der Leistungen für die in der Liste angeführten Personen bestätigt worden ist. Die Namenslisten sind von mir in die Übersicht auf der Rückseite eingetragen und mit dieser Abrechnungserklärung fest verbunden worden.

Zudem erkläre ich, dass ich für diese Leistungen noch keine Vergütung geltend gemacht habe und auch nicht geltend machen werde.

Unterschrift des Arztes

Seite: 10

## Zentrale Unterbringung und Notunterkünfte: kurative Behandlung

Bezirksregierung Arnsberg  
Dez. 20 Unterbringung, Betreuung und Zuweisung von Flüchtlingen

Kassen-Nr. 24988

### Krankenbehandlungsschein

für die ärztliche Behandlung nach §4 des Asylbewerberleistungsgesetzes

Grundlage der Behandlung ist der zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein und Westfalen-Lippe und dem Land Nordrhein-Westfalen abgeschlossene Vertrag (GUGV-Asyl KV/Land) (Stand September 2015)

**Daten des/der Leistungsberechtigten:**  
(auszufüllen durch die Einrichtungsleitung der UE)

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum M W

**Unterbringungseinrichtung und Anschrift**

\_\_\_\_\_  
Datum Unterschrift

Die Gültigkeit des Krankenbehandlungsscheines  
entspricht dem Abrechnungsquartal.

**Abrechnender Arzt/Ärztin:**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Arztnummer (LANR)

STEMPEL

Tag/Monat

EBM-Ziffer

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

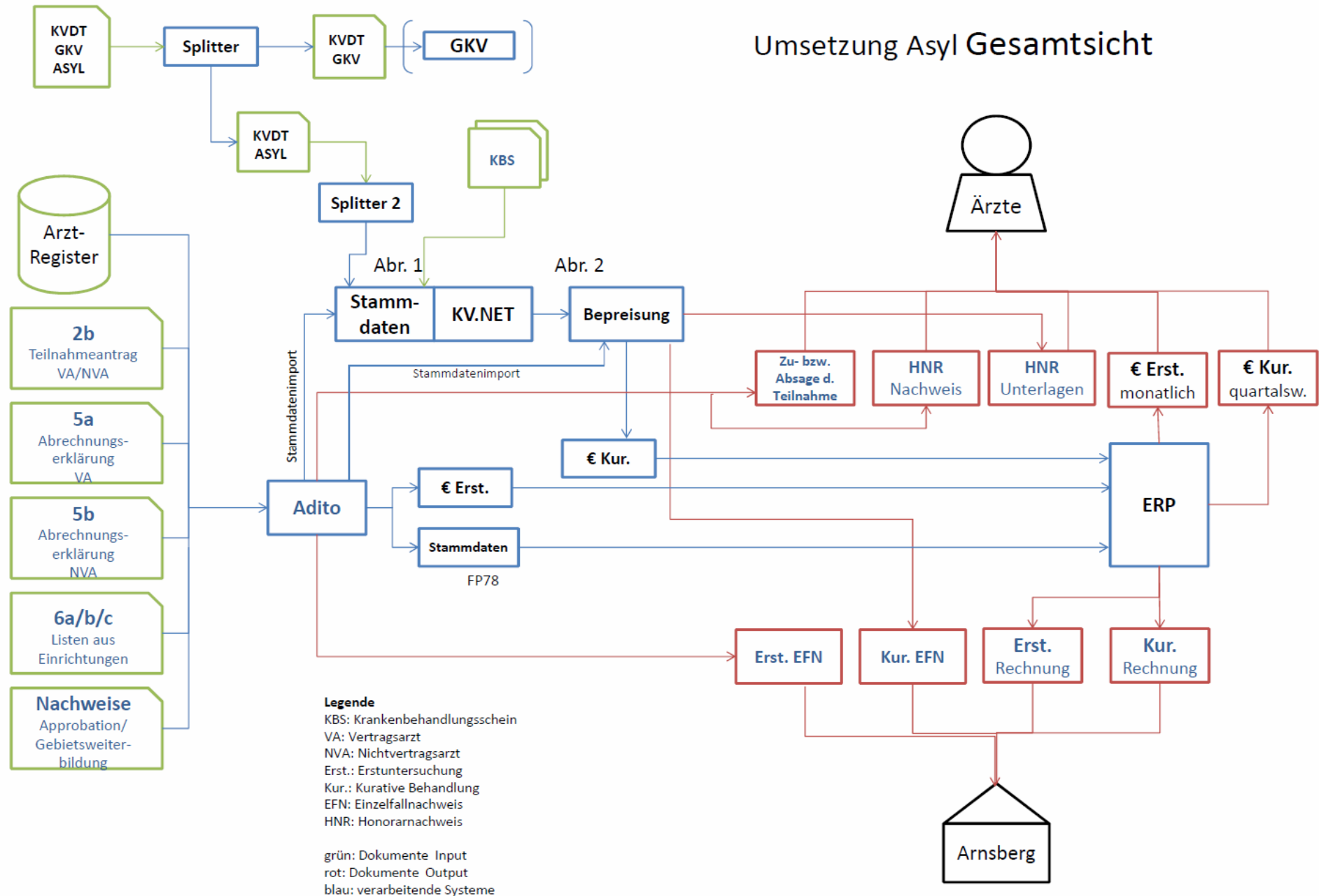
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Abrechnung nur über die zuständige Kassenärztliche Vereinigung!

## Abrechnungswege mit der KVWL

		Abrechnungsweg	Abrechnungszeitraum
<b>Erstuntersuchung</b>	▶	Einreichung der Original-Listen	monatliche Abrechnung
<b>Behandlung</b>	▶	Vertragsärzte	quartalsweise Abrechnung
	▶	Nicht- Vertragsärzte	
		elektronische Abrechnung als SKT	
		Einreichung der Originalscheine	

## Umsetzung Asyl Gesamtsicht



## Abrechnung Oktober bis Dezember 2015 (4. Quartal)

### Zwischenstand

- 42.711 Eingangsuntersuchungen
- 14.936 Röntgenuntersuchungen
- 54.846 Impfungen

2.876 Ärztinnen und Ärzte haben eine Vertragsdienstnummer (VDN) bekommen

## Unterbringung in Städte und Gemeinden

Ausstellende Gemeinde		VKNR	
Name, Vorname, Anschrift des Patienten		geb. am	
<b>AsylbLG</b>			

**Berechtigungsschein Asylbewerber LG**

☐ ambulante  
Behandlung
 ☐ belegärztliche  
Behandlung

Bei Gültigkeitsende vor Quartalsablauf: gültig bis  
Diagnosen (ggf. Abrechnungsbegründungen)

Quartal \_\_\_\_\_ /20 \_\_\_\_

Lfd. Nr.

Tag		Tag		Tag		Tag	

☐ §§ 1,4  
AsylbLG
 ☐ § 2 (Leistungen  
nach BSHG)

Mutmaßlicher Tag der Entbindung

Stationäre belegärztliche Behandlung

von
bis

Ausstellung

Datum
Unterschrift (Kostenträger)

Vertragsarztstempel



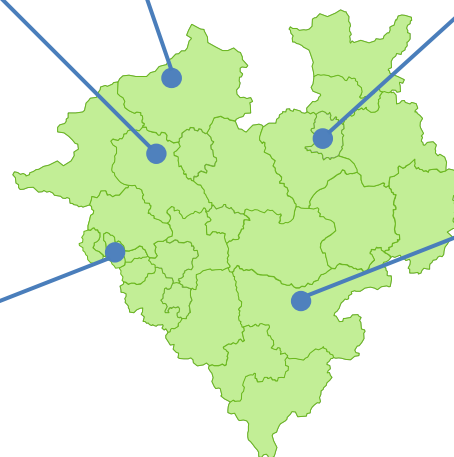
## Unterbringung in Städte und Gemeinden

<b>Stadt Bielefeld</b> Fachbereich Soziales Kurze Str. 2a 48127 Bielefeld		<b>Kassen-Nr. 19/962</b>	
Tel. Nr. 02543/73-54 Versicherten-Nr.:	<input checked="" type="checkbox"/> M/F bis vollendetes 62. Lebensjahr	<input type="checkbox"/> R ab 63. Lebensjahr	<input checked="" type="checkbox"/> § 1,4 AsylbLG <input type="checkbox"/> § 2 AsylbLG
<b>Behandlungsausweis für ärztliche Behandlung für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz II Quartal 2014</b> Grundlage der Behandlung ist der zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe und dem Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebund abgeschlossene Vertrag.			
<b>Wichtige Hinweise für den behandelnden Arzt:</b> Bei Überweisungen und Verordnungen ist die Angabe der Versicherten-Nr., der Kassen-Nr., bestehende Betriebs-, Name, Vorname, Anschrift und Status auf dem Überweisungsschein unerlässlich. Behandlungskosten einschließlich der Kosten für Arznei und Verbandsmittel werden nur bei <u>akuten Erkrankungen</u> und <u>Schmerzmittel</u> übernommen. Heilmittel (z.B. Massagen, Bäder), Brillen, orthopädische und andere Hilfsmittel bedürfen der vorherigen Genehmigung der Stadt. Krankentransportleistungen, abgesehen von Notfällen, bedürfen der vorherigen Genehmigung der Stadt. Fahrtkosten (Taxi etc.) werden nur im Rahmen der Krankentransport-Richtlinien übernommen. Ausschlaggebend für die Anerkennung von Transportkosten ist allein die medizinische Indikation. Ungünstige Verkehrsverbindungen reichen nicht als Begründung. Werden Spezialbehandlungen verordnet, die nicht im Rahmen der üblichen ärztlichen Behandlung in der Praxis des Arztes durchgeführt werden können und/oder die zusätzliche Kosten verursachen (z.B. ambulante Operationen), so ist zuvor die Genehmigung der Stadt Bielefeld zu beantragen. Abrechnungen sind nur über die kassenärztlichen Vorrichtungen vorzunehmen. Abrechnungen sind über die kassenärztliche Vereinigung vorzunehmen.			
Name, Vorname: _____ Anschrift: _____ Geburtsdatum: _____ Ausstellung: 09.04.14 Datum: _____ Im Auftrag: <b>Der Bürgermeister Fachbereich Soziales</b> Unterschrift: <b>Wolfgang</b> Adresse: <b>Kurze Str. 2a 48127 Bielefeld</b>			

<b>Stadt Rheine</b> FB Jugend, Familie und Soziales		<b>Kassen-Nr. 19/970</b>	
Telefon-Nr.: _____ Versicherten-Nr.: _____	<input checked="" type="checkbox"/> M/F bis vollendetes 62. Lebensjahr	<input type="checkbox"/> R ab 63. Lebensjahr	§ 1,4 AsylbLG § 2 AsylbLG
<b>Behandlungsausweis für ärztliche Behandlung Quartal: II/2014 für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz</b> Grundlage der Behandlung ist der zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe und dem Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebund abgeschlossene Vertrag.			
<b>Wichtige Hinweise für den behandelnden Arzt:</b> Bei Überweisungen und Verordnungen ist die Angabe der Versicherten-Nr. und der Kassen-Nr. auf dem Überweisungsschein unerlässlich. Für den Personalsatz nach dem Asylbewerberleistungsgesetz können außer Kosten für dringend notwendige ärztliche Behandlungskosten Krankentransportleistungen auf besonderen Antrag gewährt werden. Heilmittel (z.B. Massagen, Bäder), Brillen, orthopädische und andere Hilfsmittel bedürfen der vorherigen Genehmigung der Stadt Rheine. Krankentransportleistungen, abgesehen von Notfällen, bedürfen der vorherigen Genehmigung der Stadt Rheine. Fahrtkosten (Taxi etc.) werden nur im Rahmen der Krankentransport-Richtlinien übernommen. Ausschlaggebend für die Anerkennung von Transportkosten ist allein die medizinische Indikation. Ungünstige Verkehrsverbindungen reichen nicht als Begründung. Werden Spezialbehandlungen verordnet, die nicht im Rahmen der üblichen ärztlichen Behandlung in der Praxis des Arztes durchgeführt werden können und/oder die zusätzliche Kosten verursachen (z.B. ambulante Operationen), so ist zuvor die Genehmigung der Stadt Rheine zu beantragen. Abrechnungen sind nur über die kassenärztlichen Vorrichtungen vorzunehmen.			
Name, Vorname: _____ Anschrift: _____ Geburtsdatum: _____ Ausstellung: 07.04.2014 Datum: _____ Im Auftrag: <b>Stadt Rheine</b> Unterschrift: <b>Die Bürgermeisterin</b> Adresse: <b>Postfach 10 48127 Rheine</b>			

<b>Stadt Bielefeld</b> Der Oberbürgermeister Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -		<b>Kassen-Nr. 19/950</b>	
Az.: _____ Versicherten-Nr.: _____ Geburtsdatum: _____	<input checked="" type="checkbox"/> M/F bis vollendetes 62. Lebensjahr	<input type="checkbox"/> R ab 63. Lebensjahr	PKS: Haushaltsstelle: 53390000/11.05.02.03
<b>Behandlungsschein für ärztliche Behandlung 2. Quartal 2014 für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz</b> Grundlage der Behandlung ist der zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe und der Stadt Bielefeld abgeschlossene Vertrag.			
<b>Wichtige Hinweise für den behandelnden Arzt:</b> Bei Überweisungen und Verordnungen ist die Angabe der Versicherten-Nummer und der Kassen-Nummer auf dem Überweisungsschein unerlässlich. Heilmittel (z.B. Massagen, Bäder), Brillen, orthopädische und andere Hilfsmittel sowie Spezialbehandlungen (z.B. ambulante Operationen) bedürfen der vorherigen Genehmigung des Sozialleistungsträgers. Fahrtkosten (Taxi etc.) werden nur im Rahmen der Krankentransport-Richtlinien übernommen.			
Stadt Bielefeld - 35587 Bielefeld 25.03.2014 (Datum) _____ (Im Auftrag) <b>Gul</b>			

<b>Stadt Gelsenkirchen</b> Der Oberbürgermeister Örtlicher Träger der Sozialhilfe Tel.-Nr.: (0209) 169-2968 Az.: _____		<b>Kassen-Nr. 19/952</b>	
Versicherten-Nr.: _____ Geburtsdatum: _____	<input type="checkbox"/> M/F bis vollendetes 62. Lebensjahr	<input type="checkbox"/> R ab 63. Lebensjahr	§ 1,4 AsylbLG § 2 AsylbLG
<b>Berechtigungsnachweis für ärztliche Behandlung II. Quartal 2014 für Leistungsberechtigte nach § 4 Asylbewerberleistungsgesetz</b> Grundlage der Behandlung ist der zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe und dem Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebund geschlossene Vertrag.			
<b>Wichtiger Hinweis für den behandelnden Arzt:</b> Bei Überweisungen und Verordnungen ist die Angabe der Versicherten-Nr. und der Kassen-Nr. unerlässlich!			
01.04.2014 Datum: _____ Im Auftrag: _____			



<input checked="" type="checkbox"/> <b>Gemeinde Bestwig</b> Bürgeramt, Rathausplatz 1, 59909 Bestwig 18/970		<b>Berechtigungsschein</b> für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)	
Diese Angaben sind vollständig auf Verordnungen zu übernehmen:		( ) ambulante Behandlung ( ) belegärztliche Behandlung (X) gem. §§ 1, 4 AsylbLG	
Datum: _____ Unterschrift: _____		- mutmaßlicher Tag der Entbindung: _____ - stationäre belegärztliche Behandlung: von _____ bis _____	
<b>Diagnosen (ggf. Abrechnungsbegründungen):</b>			
Tag	Behandlung	Tag	Behandlung



## Abrechnungsweg mit der KVWL

### Elektronische Abrechnung

→ wie SKT



## Gesundheitskarte für Asylbewerber

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



Presseinformation - 744/10/2015

### Ministerin Steffens: Wichtiger Schritt zur Gesundheitskarte für Flüchtlinge

09.10.2015  
Seite 1 von 2

Staatskanzlei  
Pressestelle  
40190 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-1134 oder 1405  
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de  
www.land.nrw

**Krankenkassen verständigen sich über Zuständigkeit für Kommunen**

**Das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter teilt mit:**

Bereits sechs Wochen nach Unterzeichnung einer Vereinbarung von Gesundheitsministerin Barbara Steffens mit inzwischen elf Krankenkassen zur Einführung der Gesundheitskarte für Flüchtlinge in NRW ist das Land bei der Umsetzung erneut einen wichtigen Schritt weiter: Die Krankenkassen haben sich über die Zuständigkeit für die der Vereinbarung beitretenen Kommunen verständigt. „Eine Krankenkasse ist jeweils für eine kreisfreie Stadt oder alle Gemeinden eines Kreises zuständig. Das reduziert sowohl für die Kommunen als auch für die Krankenkassen den Verwaltungsaufwand“, sagte Ministerin Steffens in Düsseldorf.

Zurzeit erreichen das Ministerium viele Fragen zur Umsetzung der Rahmenvereinbarung. Jetzt haben alle interessierten Kommunen eine Krankenkasse als Ansprechpartner, können direkt Kontakt aufnehmen und konkrete Absprachen zur Umsetzung der Rahmenvereinbarung treffen. Das trägt dazu bei, die in vielen Kommunen anstehenden Entscheidungen zu erleichtern.

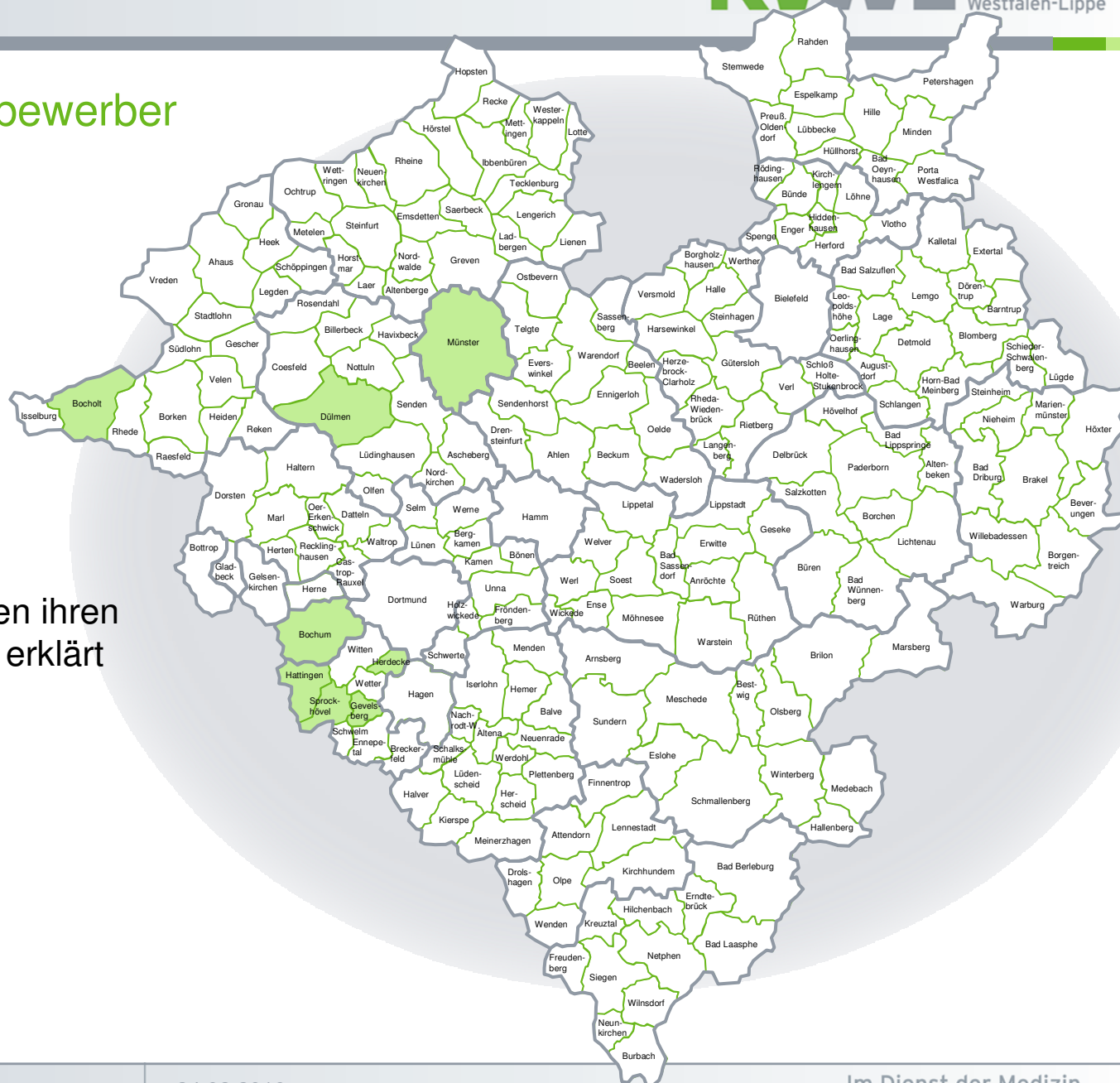
„Mit der Gesundheitskarte können Flüchtlinge, die akute Schmerzen haben oder krank sind, direkt zu einer Ärztin oder einem Arzt gehen. Deshalb möchten wir möglichst viele Kommunen von den Vorteilen der NRW-Gesundheitskarte für Flüchtlinge überzeugen. Sie entlastet und unterstützt die Städte und Gemeinden bei den Herausforderungen durch die hohe Zahl an Flüchtlingen. Auch für die Krankenkassen, die Ärzteschaft und andere Leistungserbringer im Gesundheitswesen sind die klaren Vereinbarungen von Vorteil“, so Steffens weiter.

## Gesundheitskarte für Asylbewerber

### Beigetretene Gemeinden

Bisher haben folgende Kommunen ihren  
Beitritt zur Rahmenvereinbarung erklärt

- Bocholt
- Bochum
- Dülmen
- Gevelsberg
- Hattingen
- Herdecke
- Münster
- Sprockhövel

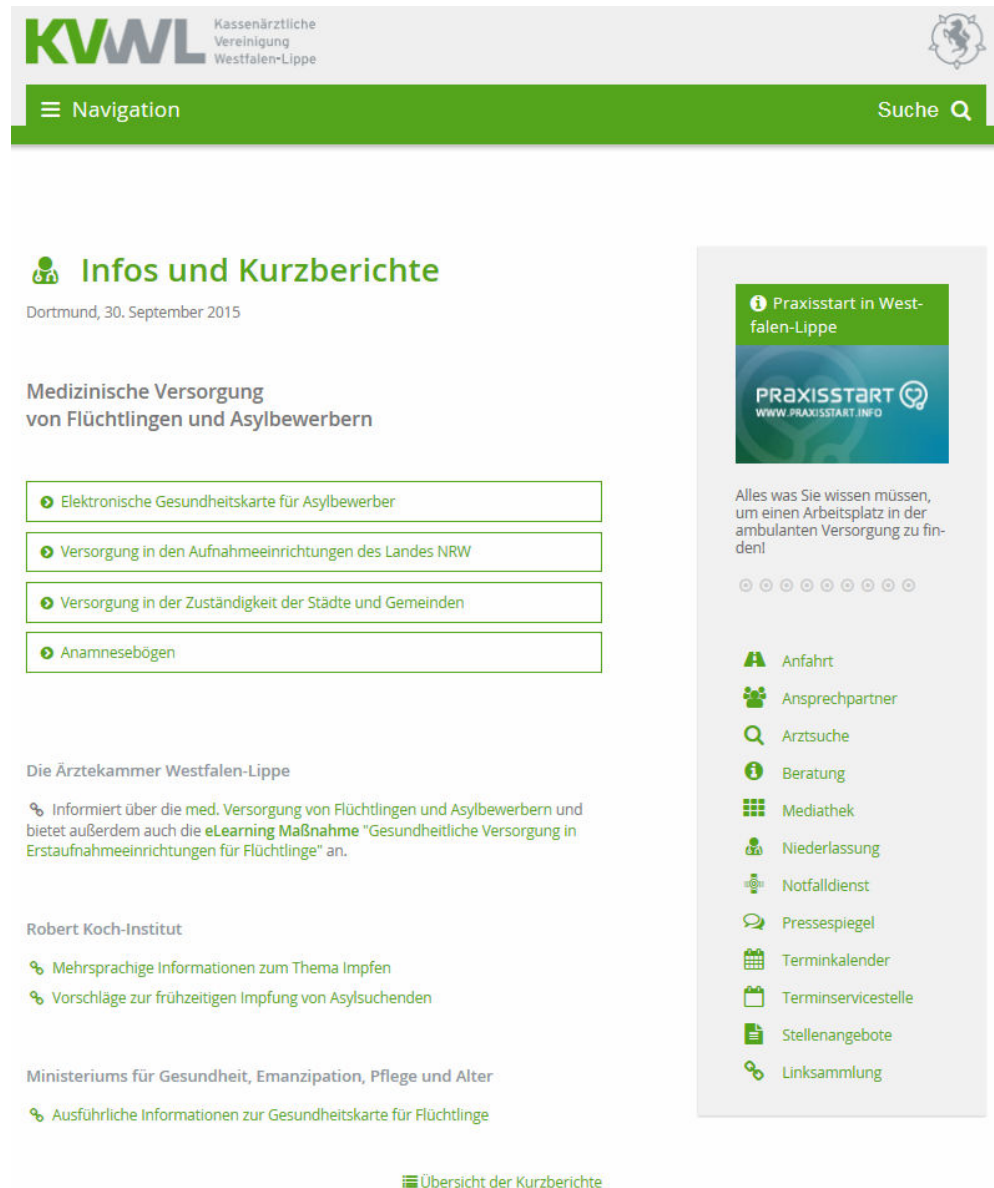


## Informationen & Fragen

[www.kvwl.de/asyl](http://www.kvwl.de/asyl)

## Service-Center der KVWL

 0231 / 9432-1000



The screenshot shows the KVWL website interface. At the top, there is a header with the KVWL logo and the text 'Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe'. Below the header is a green navigation bar with a menu icon and the word 'Navigation'. To the right of the navigation bar is a search bar with the text 'Suche' and a magnifying glass icon. The main content area is titled 'Infos und Kurzberichte' with a date 'Dortmund, 30. September 2015'. Below this title is a section 'Medizinische Versorgung von Flüchtlingen und Asylbewerbern'. This section contains a list of links: 'Elektronische Gesundheitskarte für Asylbewerber', 'Versorgung in den Aufnahmeeinrichtungen des Landes NRW', 'Versorgung in der Zuständigkeit der Städte und Gemeinden', and 'Anamnesebögen'. To the right of the main content area is a sidebar with a section 'Praxisstart in Westfalen-Lippe' featuring a 'PRAXISSTART' logo and the text 'WWW.PRAXISSTART.INFO'. Below this is a paragraph: 'Alles was Sie wissen müssen, um einen Arbeitsplatz in der ambulanten Versorgung zu finden!'. At the bottom of the sidebar is a list of links: 'Anfahrt', 'Ansprechpartner', 'Arztsuche', 'Beratung', 'Mediathek', 'Niederlassung', 'Notfalldienst', 'Pressepiegel', 'Terminkalender', 'Terminservicestelle', 'Stellenangebote', and 'Linksammlung'. At the bottom of the main content area is a link 'Übersicht der Kurzberichte'.



**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**